



Heraan an die Ernte!

Vertreter des VdgB und einige unserer Genossen in Degwitz (Kr. Altenburg) treten eine Flurbegehung an. Sie bietet die beste Möglichkeit, die dringlichsten Maßnahmen der Landbestellung und Ernte zu ermitteln

(Aufn. Archiv)

Mit der bevorstehenden Ernte soll das Ergebnis einer ganzen Jahresarbeit der landwirtschaftlichen Feldfrüchterezeugung eingebracht und gesichert werden. Von einer möglichst verlustlosen Ernteeinbringung hängt aber nicht nur die Ergiebigkeit zahlreicher landwirtschaftlicher Einzelbetriebe ab, sondern dieses Ernteergebnis 1947 entscheidet auch, ob die Ernährung unseres Volkes bis zur Ernte 1948 gesichert werden kann.

Bei der Erntebergung im Vorjahre zeigten sich Mängel, die zum Teil auf eine ungenügende und zu wenig planvolle Vorbereitung zurückzuführen waren und wegen des verspäteten Einsatzes der Hilfeleistungen durch Arbeits- und Zugkräfte sowie durch Maschinen zu Ernteverlusten führten, die nicht überall unvermeidlich gewesen wären. Da notwendigerweise zuerst die Pflichtabgaben zu erfüllen sind, gehen die Verluste bei der Erntebergung hauptsächlich zu Lasten der freien Spitzen für die landwirtschaftlichen Einzelbetriebe, wodurch sich aber nicht nur die freien Verkaufsmengen, sondern gleichzeitig auch die für die Selbstversorgung und als Viehfutter benötigten Verbrauchsmengen vermindern.

Unsere Genossen müssen sich also darauf einstellen, alle Vorbereitungsarbeiten für eine rechtzeitige, möglichst kurzfristig und verlustlos durchzuführende Ernteeinbringung in erster Linie auf jene hilfsbedürftigen Einzelbetriebe, Gemeinden und Notstandsgebiete zu erstrecken, die infolge unverschuldeter betriebswirtschaftlicher oder durch Kriegsfolgen entstandener Schwierigkeiten nicht in der Lage sind, die Ernte ohne Hilfeleistungen durchzuführen.

In den Händen unserer Parteigenossen liegt die verantwortliche Aufgabe, mit ganzer Kraft und allen verfügbaren Mitteln dafür zu sorgen, daß die letzten Vorbereitungen zur Ernte dort, wo das noch nicht geschehen ist, so schnell wie möglich getroffen werden. Freilich führt nicht unsere Parteiorganisation die Ernte durch, aber unsere Genossen sind es der Partei und dem ganzen werktätigen Volke gegenüber schuldig, führend dazu beizutragen, daß die mit den Erntearbeiten verantwortlichen, betrauten Stellen nichts unterlassen, die Einbringung der Ernte zu sichern. Das ist nur durch engste Zusammenarbeit unserer Genossen mit der Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe (VdgB), den antifaschisti-

jVhf der Mähmaschine bei der Hafermahd

(Aufn. Schirmer - Berlin)

